

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinde SCHNEISINGEN AG, Waldzusammenlegung Schneisingen
Projekt-Nr. 235-AG-2002/00
- Gemeinde RUETE AI, Waldstrasse Gschläpft 2. Sektion
Projekt-Nr. 233-AI-2002/02
- Gemeinde LEISSIGEN BE, waldbauliche Wiederinstandstellung Ramsernalp
Projekt-Nr. 234-BE-3015/03
- Gemeinde RUETI GL, Aufforstung/Lawinenverbau Breitenzüge II
Projekt-Nr. 231-GL-2010/00
- Gemeinde ENGI GL, Waldstrasse Salenstutz-Ueblital
Projekt-Nr. 233-GL-2012/00
- Gemeinde SOOL GL, waldbauliche Wiederinstandstellung Steinschlag
Projekt-Nr. 234-GL-2000/02
- Gemeinden OBERURNEN und NAEFELS GL, waldbauliche Wiederinstand-
stellung Nestwald-Zimmereggwald
Projekt-Nr. 234-GL-2002/02
- Gemeinde FILZBACH GL, waldbauliche Wiederinstandstellung
Graubergwald
Projekt-Nr. 234-GL-2004/02
- Gemeinden NETSTAL und GLARUS GL, waldbauliche Wiederinstand-
stellung Ruoggis
Projekt-Nr. 234-GL-2010/00
- Gemeinde ROMOOS LU, Waldstrasse Schwändi-Oberberg, 7. Etappe
Projekt-Nr. 233-LU-2026/00
- Gemeinden ARTH und KUESSNACHT AM RIGI SZ, waldbauliche
Wiederinstandstellung Rigi-Nord
Projekt-Nr. 234-SZ-2000/02
- Gemeinde BUERGLEN UR, waldbauliche Wiederinstandstellung
Pflegeprojekt Gangbach
Projekt-Nr. 234-UR-0319/04
- Gemeinden ALTDORF und SEEDORF UR, waldbauliche Wiederinstand-
stellung Gitschental
Projekt-Nr. 234-UR-0333/03
- Gemeinde ATTINGHAUSEN UR, waldbauliche Wiederinstandstellung
Attinghausen
Projekt-Nr. 234-UR-0340/03
- Gemeinde ATTINGHAUSEN UR, waldbauliche Wiederinstandstellung
Attinghausen
Projekt-Nr. 234-UR-0340/04

- Gemeinde ERSTFELD UR, waldbauliche Wiederinstandstellung Stägwald
Projekt-Nr. 234-UR-0348/03
- Gemeinden ULRICHEN und OBERGESTELN VS, Lawinenleitdamm Oberbach
Projekt-Nr. 231-VS-2042/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

19. November 1991

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde LAUTERBRUNNEN BE, Aufforstung/Verbau Schiltwaldfluh
Projekt-Nr. 231-BE-3072/00
- Gemeinden BRIENZWILER, HOFSTETTEN B. BRIENZ, SCHWANEN B. BRIENZ, BE,
Aufforstung Sturmschäden 1990 Hofstetten
Projekt-Nr. 231-BE-3074/00
- Gemeinden GADMEN, INNERTKIRCHEN BE, Waldwiederherstellung
Sturmschäden 1990 Mühletal
Projekt-Nr. 231-BE-3078/00
- Gemeinde ZWELSIMMEN BE, Aufforstung Sturmschäden 1990 Mannried
Projekt-Nr. 231-BE-3079/00
- Gemeinde KANDERSTEG BE, Waldbauliche Wiederinstandstellung Gastern
Projekt-Nr. 234-BE-1173/04
- Gemeinde BREIL/BRIGELS GR, Waldbauliche Wiederinstandstellung
Ausführungsprogramm 1991
Projekt-Nr. 234-GR-2010/02
- Gemeinde TRIN GR, Waldbauliche Wiederinstandstellung
Ausführungsprogramm 91/2
Projekt-Nr. 234-GR-2011/04
- Gemeinde FILISUR GR, Waldbauliche Wiederinstandstellung
Ausführungsprogramm 91/2
Projekt-Nr. 234-GR-2014/03
- Gemeinden PFAFFNAU und ROGGLISWIL LU, Aufforstung
Wiederherstellung Pfaffnau
Projekt-Nr. 231-LU-2007/00
- Gemeinde SEVELEN SG, Waldweg-Instandstellung Sevelen
Projekt-Nr. 233-SG-2029/02
- Gemeinde BERG SG, Waldstrasse Pfaffenasentobel
Projekt-Nr. 233-SG-2057/00
- Gemeinde KRUMMENAU SG, Wiederherstellung Waldstrasse Horn-Ellbogen
Projekt-Nr. 233-SG-2058/00
- Gemeinden ST.MARGARETHEN, BALGACH, REUTI, ALTSTAETTEN, EICHBERG, und
OERRIET SG, Wiederherstellung Waldstrassen Forstkreis 6
Projekt-Nr. 233-SG-2059/00
- Gemeinden BEGGINGEN, BUCHBERG, GAECHLINGEN, HALLAU, MERISHAUSEN,
NEUNKRICH, OBERHALLAU, RUEDLINGEN, SCHAFFHAUSEN, SCHLEITHEIM, und
WILCHINGEN SH, Aufforstung Sturmflächen 2990
Projekt-Nr. 231-SH-2000/00
- Gemeinde HAUENSTEIN-IFENTHAL SO, Waldstrasse Ifleterberg-Liechtberg
Projekt-Nr. 233-SO-2012/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 1 ff. VwVG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

19. November 1991

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 23. Juni 1978; SR 961.01)

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehende Tarifgenehmigung, welche laufende Versicherungsverträge berührt, ausgesprochen:

Verfügung vom 24. Oktober 1991

Tarifvorlage der ELVIA Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Zürich, in der Krankenversicherung.

Verfügung vom 1. November 1991

Tarifvorlage der Basler Versicherungsgesellschaft, Basel, in der Krankenversicherung.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Gutenbergstrasse 50, 3003 Bern, eingesehen werden.

19. November 1991

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Änderung von Gemeindenamen

Im Kanton Freiburg haben sich mit Wirkung auf den 1. Januar 1991 folgende Gemeinden vereinigt:

Alte Bezeichnung

Neue Bezeichnung

Les Friques, Saint-Aubin FR

Saint-Aubin FR

Diese Veröffentlichung erfolgt in Anwendung von Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesratsbeschlusses vom 30. Dezember 1970 über Orts-, Gemeinde- und Stationsnamen (SR 510.625).

7. November 1991

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
Vermessungsdirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Bandfabrik Streiff AG, 6460 Altdorf
verschiedene Betriebsteile
6 F
7. Oktober 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Feintool AG Lyss, 3250 Lyss
Stanzerei und Werkzeugbau
bis 39 M
16. Dezember 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Gloor AG Hinterkappen + Brandsohlen, 5703 Seon
Abteilung Brandsohlen
2 M
13. Januar 1992 bis 14. Januar 1995 (Erneuerung)
- Multi-Board Electronic AG, 9473 Gams
Reproduktion, Siebdruck, Kontrolle
3 M, 8 F
30. Dezember 1991 bis 1. Januar 1994 (Erneuerung)
- Coltène AG, 9450 Altstätten
Abfüllung Amalgam - Kapseln
2 M, 8 F
28. Oktober 1991 bis 31. Oktober 1992
- Schindler Aufzüge AG, 6030 Ebikon
Bauschlosserei (Farbbehandlung)
8 M
7. Oktober 1991 bis 8. Oktober 1994

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Bandfabrik Streiff AG, 6460 Altdorf
verschiedene Betriebsteile
2 M, 10 F
7. Oktober 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Bandfabrik Streiff AG, 6460 Altdorf
verschiedene Betriebsteile
6 M, 10 F
6. Oktober 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Novoplast GmbH, 4323 Wallbach
Verarbeitung thermoplastischer Kunststoffe
4 M, 18 F
25. November 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Forster Willi & Co., 9001 St. Gallen
Automatenstickerei (27 Automaten)
90 M oder F
30. Dezember 1991 bis 31. Oktober 1992 (Aenderung)

- Manfred Burkolter, 8580 Amriswil
ganzer Betrieb
10 M
3. Januar 1992 bis 2. Januar 1993
- Stellba Schweisstechnik AG, 5244 Birrhard
Produktion Mechanik
4 M
20. Januar 1992 bis 21. Januar 1995 (Erneuerung)
- Flowtec AG, 4153 Reinach
verschiedene Betriebsteile
28 M, 4 F
27. Januar 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Mineralquelle Zurzach, 8437 Zurzach
Abfüllen von Mineralwasser und Süssgetränken
22 M
30. Dezember 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- BWB Oberflächentechnik Altenrhein AG, 9423 Altenrhein
Oberflächenbehandlung
36 M, 12 F
11. November 1991 bis 12. November 1994
- Conzett & Huber AG, 8048 Zürich
Scanner in der Reproabteilung
2 M
4. November 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Jacob Senn AG, Stickerei, 9320 Arbon
Stickerei-Fabrikation
4 M, 10 F
30. Dezember 1991 bis 31. Dezember 1994 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Bandfabrik Streiff AG, 6460 Altdorf
verschiedene Betriebsteile
5 M
6. Oktober 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Ziegler Druck- und Verlags-AG, 8401 Winterthur
Akzidenz-Rollenoffset
13 M, 2 F
15. Dezember 1991 bis 19. Dezember 1992
- A. Hiestand AG, 8952 Schlieren
Bäckerei und Spedition
38 M
10. November 1991 bis 12. November 1994 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Feintool AG Lyss, 3250 Lyss
Erosionsanlagen, Koordinations- Schleifmaschinen und
Härtereie
bis 4 M
16. Dezember 1991 bis auf weiteres (Aenderung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Feintool AG Lyss, 3250 Lyss
Erosionsanlagen, Koordinations- Schleifmaschinen und Härtereie
bis 4 M
15. Dezember 1991 bis auf weiteres (Aenderung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Tonwarenfabrik Laufen AG, 4242 Laufen
Ziegelei und Steinwerk: Dienst am Brenner
5 M
4. November 1991 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Genossenschaft VEBO Solothurnische Eingliederungsstätte für Behinderte, 4702 Oensingen
Mechanik
bis 7 M, bis 6 F
4. November 1991 bis 28. März 1992
- Zürichsee Medien AG, vormals Buchdruckerei Stäfa AG, 8712 Stäfa
Bogenoffsetdruckerei
16 M
6. Januar 1992 bis 7. Januar 1995 (Erneuerung)
- Turbo-Separator AG, 9630 Wattwil
CNC-Drehmaschine
2 M
2. Dezember 1991 bis 3. Dezember 1994 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Greiter AG, 9450 Altstätten
Konfektion von kosmetischen Produkten
bis 6 F
4. November 1991 bis 25. April 1992
- Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur
Maschinenfabrik Oberwinterthur
bis 40 M, bis 60 F
21. Oktober 1991 bis 2. Mai 1992
- Ziegler Druck- und Verlags-AG, 8401 Winterthur
Ausrüsterei
4 M, 4 F
16. September 1991 bis 19. September 1992
- R.J. Reynolds Tobacco AG, 6252 Dagmersellen
Filterherstellung, Zigarettenfabrikation und Zigaretten-
verpackung
40 M, 60 F, 20 J
23. September 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Vacopack H. Buchegger, 9323 Steinach
Beutelherstellung
4 M, 8 F
30. Dezember 1991 bis 31. Dezember 1992

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur
Maschinenfabrik in Oberwinterthur
bis 20 M
20. Oktober 1991 bis 4. Mai 1992 (Aenderung)
- Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur
Rollenoffset
60 M
13. Oktober 1991 bis 10. November 1991 (Aenderung)
- Ziegler Druck- und Verlags AG, 8401 Winterthur
Rollenoffset
14 M
8. September 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Von Roll AG, Departement Stahlprodukte, 4563 Gerlafingen
Walzwerke: Ofenanlagen, Grob- und Kombistrasse
bis 120 M
9. September 1991 bis 14. Dezember 1991 (Aenderung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur
Maschinenfabrik in Oberwinterthur
bis 40 M
20. Oktober 1991 bis 4. Mai 1992 (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

19. November 1991

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Arbeitgeberverband der Schweizerischen Textilveredlungs-Industrie (ASTI), die Schweizerische Vereinigung von Färbereifachleuten (SVF) und der Schweizerische Verein der Chemiker-Coloristen (SVCC) haben, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absätze 2 und 4 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf zu einer Änderung des Reglementes über die höhere Fachprüfung der Textilveredler eingereicht.

Bei der Teilrevision geht es im wesentlichen um die Öffnung der Prüfung auf alle Fachrichtungen der Textilveredlung, um die Anpassung der Prüfungsanforderungen an die Entwicklung sowie um die Änderung des Berufstitels.

Der Schweizerische Verband der Seilbahnunternehmungen hat, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf zu einem Reglement über die Berufsprüfung für das Kader des Pisten- und Rettungsdienstes eingereicht.

Interessenten können diese Entwürfe bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Berufsbildung, Bundesgasse 8, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

19. November 1991

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Birmenstorf AG, Gebäuderationalisierung
Mellingerstrasse,
Projekt-Nr. AG2833
- Gemeinde Waldstatt AR, Düngeranlage Oberwaldstatt,
Projekt-Nr. AR1269
- Gemeinde Speicher AR, Düngeranlage Sonnhalde,
Projekt-Nr. AR1316
- Gemeinde Schwellbrunn AR, Düngeranlage Dietenberg,
Projekt-Nr. AR1319
- Gemeinde Heiden AR, Düngeranlage Schwanteln,
Projekt-Nr. AR1318
- Gemeinde Stein AR, Gebäuderationalisierung Würzen,
Projekt-Nr. AR1306
- Gemeinde Waldstatt AR, Gebäuderationalisierung Grund,
Projekt-Nr. AR1243
- Gemeinde Huttwil BE, Hofdüngeranlage Nyfel,
Projekt-Nr. BE7656
- Gemeinde Landiswil BE, Gebäuderationalisierung Linden-
weid,
Projekt-Nr. BE7423
- Gemeinde Schalunen BE, Stallsanierung Mühle,
Projekt-Nr. BE7554
- Gemeinde Mümliswil Ramiswil SO, Wasserversorgung
Ramiswil, 1. Etappe,
Projekt-Nr. SO1371-1
- Gemeinde Affeltrangen TG, Stallsanierung Rüti,
Projekt-Nr. TG1415

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat

die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

19. November 1991

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Thurgau, Gemeinde Matzingen. Schwellensanierung Murg, Verfügung Nr. 292

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telephonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

19. November 1991

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Notifikation

(Art. 64 und 66 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Dem *unbekannten Eigentümer* des Sprechfunkgerätes der Marke «ZODIAC M5050» (ohne Seriennummer), welches mit Protokoll vom 30. Oktober 1991 bei der Firma Itatrans, Rigistrasse 19, 6014 Littau, beschlagnahmt wurde, wird hiermit eröffnet:

Das Sprechfunkgerät «ZODIAC M5050» wird, gestützt auf Artikel 58 des Schweizerischen Strafgesetzbuches, in Verbindung mit Artikel 66 VStrR, eingezogen und vernichtet.

Gegen diesen Einziehungsbescheid kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung dieser Notifikation bei der Fernmeldedirektion Luzern, Weinberglistrasse 4, 6006 Luzern, zuhanden der zuständigen Sektion der Hauptabteilung Rechtsdienste der Generaldirektion PTT in Bern Einsprache erhoben werden. Diese ist schriftlich abzufassen, hat einen bestimmten Antrag zu enthalten und die zur Begründung dienenden Tatsachen anzugeben; die Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Der Einsprecher kann beantragen, die Einsprache sei direkt als Begehren um Beurteilung durch das Strafgericht zu behandeln.

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist steht dieser Entscheid einem rechtskräftigen Urteil gleich (Art. 67 VStrR) und ist vollstreckbar.

4. November 1991

Fernmeldedirektion Luzern

Verfügung über die Verkehrsordnung für Strassenfahrzeuge auf SBB-Areal in Solothurn

vom 25. Oktober 1991

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 5 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹⁾ sowie die Artikel 104 Absatz 4 und 111 Absätze 2 und 3 der Verordnung vom 5. September 1979²⁾ über die Strassensignalisation,

verfügt:

Art. 1

1. Das Parkieren auf dem Areal östlich des Aufnahmegebäudes ist für Motorwagen gegen Gebühr und gemäss den an der zentralen Parkuhr vermerkten Bestimmungen gestattet.

Ausnahmen

Parkieren verboten

- Bei der Güterexpedition, ausgenommen im Verkehr mit Cargo SBB und für Dienstfahrzeuge
 - auf dem Freiverladeplatz Montag bis Freitag, 06.00-18.00 Uhr.
2. Beim Einfahren ab SBB-Areal in die Luzernstrasse Höhe Kino Canva ist den Fahrzeugen auf der Luzernstrasse der Vortritt zu gewähren.
3. Das Befahren der Freiverladerampe ist für alle Fahrzeuge, ausgenommen bei Güterumschlag mit SBB, verboten.
4. Die Ein- und Ausfahrt beim Freiverladeplatz erfolgt für alle Fahrzeuge getrennt im Einbahnverkehr.
5. Buchstabe B, Ziffern 1 und 2, Bahnhof Solothurn der Verfügung der Generaldirektion SBB vom 9. Juli 1980³⁾ über die Verkehrsordnung für Strassenfahrzeuge auf SBB-Areal wird aufgehoben.

Art. 2

¹ Die Verkehrsordnung wird mit den erforderlichen Verkehrszeichen und Markierungen signalisiert.

¹⁾ SR 741.01

²⁾ SR 741.21

³⁾ BBl 1980 II 1099

² Diese Verfügung tritt mit dem Aufstellen der Signale in Kraft. Sie unterliegt der Beschwerde an den Bundesrat nach Artikel 72 Buchstabe c des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren¹⁾.

25. Oktober 1991

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen
Der Präsident: Eisenring

4991

¹⁾ SR 172.021

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.11.1991
Date	
Data	
Seite	477-495
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 034

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.